

Urk. Barth 165

1535 Februar 4 [?], o. O. (*geben ist am Mittwoch nach sant blaien* [!, Blasien?] *tag nach der gebürtt Cristj gezalt fünffzechen Hündertt Drissig vnd fünff Jar*)

Ulrich Freiherr von Hohensax Herr zu Bürglen und Forstegg, beurkundet, dass er seinen Leibeigenen Hans Leimbieler, Sohn des *bäschlij* (?) Leimbieler aus Wollmatingen, gegen eine Bezahlung von 3 Gulden Konstanzer Währung aus der Leibeigenschaft entlässt. Hans Leimbieler erhält damit das Recht, frei zu leben, wo immer es ihm beliebt. Von Hohensax verzichtet mit der Zahlung der 3 Gulden für sich und seine Erben zukünftig auf alle weiteren Ansprüche an Leimbielers Person sowie seinem Hab und Gut. Ankündigung des Siegels des Ausstellers.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Barth 165. – Pergament; 30,5–32,3 × 15,6–16,7. – Samtartiges, kräftiges Pergament, Beschädigungen und Schrumpfungen (durch Hitzeeinwirkung?), Moderschäden (?) mit Ausbrüchen und Textverlust, Hinterklebungen, Bräunungen mit Flecken, leicht wellig, Tinte berieben und verblasst, Tintenfraß mit stellenweisen geringfügigen Ausbrüchen, rückseitig gebräunt und verschmutzt; das angehängte Siegel mit der Pergamentpressel vollständig verloren, Presselschlitz in der Mitte des Blatts knapp unter der letzten Textzeile. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: *Wolmatingen; Hanns Laimbieler in disem brief vergriffen* [?] *hat sich an das gotzhus ergeben vff sambstag vor sannt andres tag anno 1535.* [27. November 1535]; *von 1535.; Barth, nr. 165.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: [links oben in der Ecke:] *163* [!]; *Lad H* [?]. – Siegel des Ulrich von Hohensax: verloren, keine Beschreibung möglich.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: [?]. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/barth165>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013